

PRESSEINFORMATION

IHKs starten Online-Kurs zur Künstlichen Intelligenz

Mit dem kostenlosen Online-Kurs „Elements of AI“ der Industrie- und Handelskammern in Deutschland kann ab sofort jeder Wissen über Künstliche Intelligenz erwerben und testen. Der Kurs ist unter dem Link www.elementsofai.de aufrufbar und zeigt, wie Maschinen lernen, Bilder und Texte erkennen und mit Menschen interagieren. Der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) als Dachverband der IHKs rechnet in den nächsten fünf Jahren mit einem stark wachsenden Einsatz von KI in allen Wertschöpfungsstufen. Andreas Rother, Präsident der IHK Arnsberg und selbst IT-Unternehmer sagt zum Ziel des Online-Kurses: „Die künstliche Intelligenz wird viele Wirtschaftsprozesse verändern und Chancen für den Wettbewerb eröffnen. Der Online-Kurs bereitet die Mitarbeiter darauf vor, diese neuen Chancen zu erkennen und zu ergreifen.“

In einem gemeinsamen Aufruf werben die IHKs in Deutschland für größere Anstrengungen bei der Künstlichen Intelligenz. Danach ist das weltweite Rennen um die Technologieführerschaft in der Künstlichen Intelligenz in vollem Gange. Deutschland und Europa haben hier eine gute Ausgangsposition. „Viele Menschen und Unternehmen nutzen schon – oft unbewusst – Elemente künstlicher Intelligenz in ihrem Alltag“, betont Rother. So verwalten sprachgesteuerte Assistenten Einkaufslisten, vollautomatische Einparkassistenten verhindern Blebschäden, KI-Systeme sagen Störungen in Maschinen voraus und in der Medizin unterstützen sie Ärzte bei Diagnose und Therapieauswahl.

Der Online-Kurs soll dazu beitragen, möglichst viele Menschen mit Künstlicher Intelligenz in Berührung zu bringen und Vorbehalte abzubauen. Für die Teilnahme am Kurs sind weder mathematische noch Programmier-Kenntnisse erforderlich. Der deutschsprachige Kurs umfasst sechs Module, die bei völlig freier Zeiteinteilung in 30 bis 60 Stunden online absolviert werden können. In Finnland, wo der Kurs ursprünglich entwickelt wurde, haben das Angebot inzwischen mehr als 270.000 Menschen genutzt.

Datum /Sperrfrist:

18. Februar 2020

Ansprechpartner:

Klaus Bourdick
Tel.: 02931 878 121